

Presseaussendung, 01.06.2011

Klima- und Energiefonds: 30 Millionen Euro für Neue Energien

- **Bures: Umwelt- und Energietechnologien als Leitindustrien der Zukunft**
- **Förderprogramm ist zentraler Beitrag für faire Energiepreise in Österreich**
- **Bereits 500 erfolgreich umgesetzte Projekte durch den Klima- und Energiefonds**
- **Infoveranstaltung am 6.6.2011 für FörderwerberInnen**

Die fünfte Ausschreibung des Forschungs- und Technologieprogrammes „Neue Energien 2020“ hat gestartet. Der Call ist bis Mittwoch, 21. September 2011, 12:00, geöffnet, in Summe stehen 30 Millionen Euro zur Verfügung. Ziel des Programmes ist es, nachhaltige Energie zu wettbewerbsfähigen Preisen in Österreich bereit zu stellen. Dabei wird die gesamte Energiekette von der Energieumwandlung, dem Energietransport bis hin zur Energieverwendung berücksichtigt. „Ich bin überzeugt davon, dass nachhaltige Umwelt- und Energietechnologien auch in Zukunft zu den Leitindustrien gehören werden. Deshalb ist das einer der großen Schwerpunkte in der Forschungsförderung“, bekräftigt Infrastrukturministerin Doris Bures anlässlich des Starts der 5. Ausschreibung des erfolgreichen Impulsprogrammes „Neue Energien 2020“.

„Um einen effizienten Einsatz der Mittel für Energieforschung sicherzustellen, baut die 5. Ausschreibung von 'Neue Energien 2020' auf den Ergebnissen des Strategieprozesses e2050 sowie auf den Erfahrungen der vorangegangenen Ausschreibungen auf“, erklärt Theresia Vogel, Geschäftsführerin des Klima- und Energiefonds. Daraus gegeben sich die folgenden fünf Schwerpunkte:

- Smart Energy F&E
- Energieeffizienz
- Erneuerbare Energieträger
- Entscheidungsgrundlagen für die österreichische Technologie-, Klima- und Energiepolitik
- Ausbildung – Bildung – Bewusstseinsbildung, Technologietransfer

„Mit diesen Themen leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Lösung der Treibhausproblematik. Die ersten vier Ausschreibungen haben mehr als 500 erfolgreiche Projekte hervor gebracht, daher setzen wir auf Kontinuität und sind so für Forschung und Wirtschaft zu einem verlässlichen Partner geworden“, sagt Theresia Vogel.

SAVE THE DATE: 6. Juni 2011, Wien

KMU, Industrie, Universitäten, Fachhochschulen, Kompetenzzentren, Forschungseinrichtungen, Einzel-ForscherInnen, Konsortien, Start-Ups: An diese richtet sich „Neue Energien 2020“. Für sie findet am 6.6.2011 im Apothekertrakt des Schloss Schönbrunn eine Informationsveranstaltung zum Programmstart statt. Vorgestellt werden die Inhalte der Ausschreibung und die förderungstechnischen Neuerungen. Darüber hinaus besteht Gelegenheit zu individuellen Beratungsgesprächen. Weitere Termine in den Bundesländern sind in Planung. Details zur Ausschreibung finden Sie unter: <http://www.neue-energien-2020.at/>

Rückfragehinweis:

Mag. Katja Hoyer
Klima- und Energiefonds
Gumpendorfer Straße 5/22
1060 Wien
Tel.: +43(0)1 58 50 390 – 23
presse@klimafonds.gv.at
Web: www.klimafonds.gv.at